

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 75 (2013)
Heft: 1

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. Seite	Nr. Seite		
Markt			
Gülletechnik verhindert Ammoniakverluste	1 5	Strohriegel: gleichmässige Verteilung	11 45
KoWe: Stark in Hydraulik und Gülletechnik	1 9	Controlles Traffic Framing (CTF)	1 38
Rechnergestützte Strategien	2 5	ICT AGRI: Europäisches Netzwerk	1 38
Gülle-Unterfussdüngung – Praxiserfahrungen	2 9	Sorgfältige Düngerstreuerstellung	2 14
Vergleich N-Düngungsverfahren	2 12	Transportssysteme der gehobenen Klasse	3 50
Schäffer Teleskop-Radlader	3 16	Ammoniakemissionen – Strategien der Eindämmung	3 56
Sechs mobile Gülle-Separatoren	3 17	Reparaturen und Unterhalt im Fokus	4 59
Annaburger Transportkonzepte	4 30	Fahrgassen und Pflanzenverteilung bei Mais	4 60
Pflanzenschutztechnik im Gemüsebau	4 32	Traktorenkauf: Was sagen die Motorkennndaten?	5 43
Gemüse-Einzelkornsämaschinen	4 34	Stufenlosgetriebe: Fahrstrategien	5 47
Trends im Gemüsebau – Bericht zu einer Fachtagung	4 38	Doppelkupplungsgetriebe Direct Drive	6.7 54
Parade der Messerschleifapparate	4 41	Wärme-Kraft-Kopplung mit Holz	6.7 77
Innovationen bei Rundballenpressen	5 5	LED Arbeitsfeldausleuchtung	8 39
Grünlandpflege und Wiesenerneuerung	5 12	Verfahren für das Sammeln von Spreu	8 42
Zinkenformen von Kreiselheuern	5 17	Bodenverdichtung: Prävention vor Regeneration	8 46
Preisübergabe «Kuh des Jahres»	5 20	Voraussetzungen für stabile Maissilage	9 54
Systeme für die Schwadtechnik	5 21	Gesundheitsvorsorge im Acker	9 56
175 Jahre John Deere: Intelligenz aus einem Guss	6.7 56	Reifen: Ackerfahrt auf weichen Sohlen	11 50
Aktiv geregelte Traktorsitze	6.7 60	Korrekte Pflugeinstellung	11 52
Lemken: Präsentation am Nürburgring	6.7 65	Motortechnik: saubere Kraft aus wenig Diesel	11 58
GVS Agrar – Horsch: Kompetenzzentrum «Terra Profi»	6.7 68	Mulchen: kein Winterlager für den Zünsler	12 17
Krone-Neuheiten	6.7 70	Mulchen: wissen, wie ein Pilz tickt	12 18
Öga: Transportbereich gewachsen	8 6	Mulchen: Wirkung und Effizienz	12 20
Sätechnik: breiter und schneller	8 8	Treibstoffsteuer: Rückerstattung beantragen	12 22
Sätechnik: Kontrolle der Saatgutablage und -tiefe	8 10	Motorex: Trends bei Motorenölen	12 23
Lely Grünlandtechnik (Grangeneuve FR)	8 12	Ultraschall signalisiert Entlastung für das Furchenrad	12 26
Feldhäcksler: Lang im Nehmen, kurz im Geben	9 5		
Case-IH Farmall: Serien A, C, U	9 8	Management	
Cemos-Dreschautomatik auf Claas Lexion	9 12	Gülleausringung: Kostenvergleich	1 10
Viehwagen – Produktauswahl	9 16	Leasing: Interviewpartner ZKB	1 14
Bossini Tridem-Kippanhänger (Agromesser GmbH)	9 18	Verrechnungsansätze für die Schneeräumung	1 16
Innovative Felco 820	10 4	Kommentar zu ART 747 Maschinenkosten	1 18
Futtermischwagen im Fokus	10 6	Immatrikulationen 2011	3 9
Pöttinger: mehr Leistung, mehr Funktionalität	10 10	Pfluglose Anbau- und Bearbeitunssysteme	3 39
Neue Valtra-Modelle N93, N113	10 13	Fruchtfolge und Begrünung im Vordergrund	3 43
AGRAMA Neuheiten, Standbesprechungen	11 7	Landschaftspflege: Seitenmulchgeräte	4 54
Interview Christian Stähli, Ueli Peter	11 8	Unkrautregulierung durch Abflammen	5 62
Mehr Traktor für weniger Geld	11 28	Plantahoftagung: Fitness für Geländeprofis	5 64
New Holland: schneller und dichter pressen	11 32	Maschinenring Zürich: 1000. Mitglied	5 65
Seilwinden: Effizienz und Sicherheit	11 36	Kornfeuchtigkeit – Ursachen und Folgen	6.7 11
Grimme-Neuheiten Kartoffelbau	12 4	Kleinballenlogistik ohne Handarbeit	6.7 15
Neue Serie Steyr Multi	12 8	Zwischenfrucht – Multitalent in der Fruchtfolge	6.7 19
Silageentnahme- und Vorlagegeräte	12 13	Gründüngung und Zwischenfutter: erfolgreiche Ansaat	6.7 22
Mulchgeräte gegen Pilz- und Schädlingsbefall	12 16	Robuste Streifenfrässaattechnik	8 34
Grimme übernimmt Kleine-Rübentechnik		Kriterien für den Traktorkauf	9 32
		Rekordumsatz bei Pöttinger	10 23
		Futterentnahme und Mischtechnik	10 24
		Fütterung: Technik für Entlastung und Kosten	10 26
Impression		Wirtschaftliche Selbstfütterung am Fahrsilo	11 62
«Gülletechnik auf Grossmaschinen		Schneeräumung: Verrechnungsansätze 2012/13	12 29
mit Interview Andreas Bobst,			
Peter Briner, Markus Schneider»	2 17	Plattform	
Strautmann Giga Vitesse CFS	3 44	Bio-Unkrautregulierung: Welche Hacke wählen?	1 20
50 Jahre Vögeli+Berger AG	5 36	Swiss Expo, Agrovina	1 23
Kuoni Landtechnik AG	5 39	Reifentechnik – Hochseilakt	2 33
Klein, aber Teleskop, Rolf Kunz Oeschseite BE	5 40	Tier&Technik	2 41
Zwanzig Jahre integrierte Produktion	6.7 4	SwissExpo: Präsenz Waadtländer Sektion	2 42
IT: Aufrüstung in der Erntetechnik	6.7 7	SITEVI 2011 Innovationen	2 44
Gebrüder Schaad AG bei Starco Gruppe	8 49	Stauffer & Cie: Import als Kernkompetenz	2 48
Bridgestone-Welt: rund und «grün»	8 52	Trends in der Pflanzenschutztechnik	2 50
Mai-Schleppschlauchverteiler	9 28	Chemischer Pflanzenschutz: Applikationstechnik	3 4
Viehwagen mit Fahrkomfort	9 30	Traktormatrikulationen 2011	3 9
Reifendruckregelung: Boden und Budget schonen	10 16	Agrovina	3 10
Fendt 500 Vario – von guten Eltern	11 40		

Nr. Seite	Nr. Seite		
Samuel Guggisberg: Kartoffeln und Pulling als Leidenschaft Kraftfuttersilo-Reinigung GV Schweizerischer Landmaschinenverband Erschwingliche Teilbreitenschaltungen 100 Jahre Schweizer AG Tier & Technik Agrimesse Sektion FR: Drogrens On Road 175 Jahre John Deere – Rück- und Ausblick Wechselrichter: Herz der Solaranlage Agrotechnica: erneuerbare Energien Cultan-Düngung: Praxiserfahrungen Plantahof: neue Konzepte Hangmechanisierung Öga: Grüne Branche trifft sich in Koppigen ALB-CH: starke Gebäude aus Brettschichtholz Solarmodule: Lösungen für die Entsorgung Bauen in der Tourismusregion Landtechnik Alpenraum: elektrische Antriebskonzepte Kuriger – Kombiheuer Serie MF 7600: vier neue Modelle Claas ARION 500/600 Wann ist Silomais reif? Maissilage: Transportverfahren Technischer Fortschritt: Sonnen- und Schattenseiten Bioackerbau: Tagung Strickhof 70. Olma Kuhn Seedliner tour (de Suisse) Agricultural Engineering: Interview mit Robert Kaufmann ART Walldarbeit: Hightech in Gewand und Hand Manitou MLT 840 Neues Fendtwerk Marktoberdorf Herbstmesse: Pöttinger-Highlights EuroTier: Elektronik, Tierwohl, Ressourcenschutz EIMA: Feuerwerk al Italia AGRAMA: Landtechnikfest AGRAMA: Bergmechanisierung AGRAMA: vier Mal Innovation AGRAMA: SVLT-Stand 100 Jahre Zuckerfabrik Aarberg SBB Cargo baut Wagenladungsverkehr ab Landmaschinenmechaniker-(Beruf) Verleihung AgroPreis	3 12 3 15 3 49 4 4 4 8 4 12 4 14 4 15 5 50 5 52 5 56 5 58 6.7 27 6.7 30 6.7 32 6.7 35 6.7 36 6.7 38 6.7 73 8 54 8 56 9 19 9 20 9 22 9 26 10 28 10 29 10 30 10 32 11 65 11 66 11 69 12 30 12 34 12 37 12 38 12 40 12 42 12 44 12 45 12 47 12 50		
	«On Road» starke Freiburger Veranstaltung 50 Jahre Ladewagen Motrac und Schilter im Verkehrshaus in Luzern 65 000 «Weidemänner» in 40 Jahren gebaut SVLT-Fach- und Ferienreise: Südafrika Pflüger- und Traktorenfest Rafzerfeld Motrac und Schilter: Verkehrshaus Luzern SVLT-Fach- und Ferienreise: Indien Super-Six in guten Händen Zurück zu Zuckerrübenwurzeln Schweizer Pflüger international erfolgreich	5 61 6.7 40 6.7 43 6.7 76 8 36 9 48 9 52 10 46 11 72 12 54 12 57	
	SVLT Vignettenpflicht für Motormäher abgeschafft Feuerlöscher im Griff Bedingungslose Kostenwahrheit ist das Gebot Traktorgeschicklichkeitsfahren auf einen Blick SVLT-Stand: viele gute Kontakte Anpassungen im Strassenverkehrsrecht Jura: Defizitgarantie für Schweizer Final Willi Zollinger – neuer Lohnunternehmerpräsident SZ/UR: Grossaufmarsch für Sonnenenergie Weiterbildung für G40-Instruktoren Pflügervereinigung erhöht Jahresbeitrag Kaderkonferenz: vier Pfeiler im Fokus Markierung: auf grossem Rad unterwegs Anhänger – fit für die Ernte Unverzichtbare Spritzentests Luzerner Geschicklichkeitsfahren Thurgauer Wettpflügen 2012 im August Vor dem Finale suisse im Geschicklichkeitsfahren im Jura 4. Traktorenfest Rafzerfeld mit Wettpflügmeisterschaft AVLT: Sektionsporträt Theo Pfister zum Gedenken Traktoren im ausserlandwirtschaftlichen Einsatz Publikumserfolg TGF Suisse SVLT-Delegiertenversammlung Mit Staplern sicher arbeiten Reportage G40 Hebefahrzeuge: Nutzung und Immatrikulation Kurse: Werkstatt, G40, CZV, Stapler GV Berichte	1 37 3 36 3 38 4 19 4 21 4 22 4 24 4 28 5 26 5 30 5 31 5 32 5 34 6.7 44 6.7 46 6.7 50 6.7 52 8 16 8 27 9 36 9 39 9 46 9 50 10 48 10 52 10 56 11 74	
	in jeder Ausgabe in vielen Ausgaben		
Sicherheit Sicherheitsrelevanz bei neuen Maschinen Sichere und funktionelle Holzfällerbekleidung Tagung Liebegg: sichere Transporte Elektrozäune für die Rindviehhaltung Schlagkräftige Weidezäune, aber gefahrlos Drillmaschinen zeigen ihre Zähne! Unfallfreier Motormähereinsatz Futterbau am Hang – Gefahrenpotenzial erhöht Positionsleuchten? LED Flotte Feger für mehr Sicherheit Sicherheitsplakette, JVA Realta Landwirtschaftliche Transporte – fair und sicher Hydraulische Klemmgatter: Ladungssicherung Erhöhtes Unfallrisiko im Herbst BUL-Tagung Wildhaus Schneeketten: mehr Griff und Sicherheit CZV: SVLT-Ladungssicherungskurse	1 40 1 44 2 60 3 22 3 25 4 46 5 67 6.7 24 8 28 8 30 9 59 9 60 10 39 10 40 10 43 11 70 12 51	747 Maschinenkosten 2011/2012 748 Wiederkausensor für Milchkühe 745 Ammoniak-Emissionen von Milchviehställen 751 Grassilagen in Schweizer Flachsilos – eine Bestandesaufnahme 752 Automatische Melksysteme 751 Grassilagen in Schweizer Flachsilos 756 Nutzen automatischer Lenksysteme	1 47 2 65 3 61 5 71 8 61 9 63 11 87
	Regelmässig erscheinen: Werkstattkurse Riniken Fahrkurs G40 CZV-Kursangebote Staplerkurse Traktorenstatistik Ausgaben 3, 6/7, 9, 12		
	Die Schweizer Landtechnik ist unter www.agrartechnik.ch auch online verfügbar.		
Passion Siegeszug der «Kreiselmaschinen» Deutz-Fahrpräsentation, Vianco Brunegg Althaus: Technischer Fortschritt damals und heute	2 55 2 58 4 50		

Generalversammlungen



Dienstag, 5. März 2013, 20 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach



Mittwoch, 6. Februar 2013, 9.30 Uhr,
Auberge de la Croix-Blanche, Le Mouret

Unter anderem Wahlen gemäss Statuten für die Periode 2013 bis 2015 (Präsident, Vorstand, Rechnungsprüfungskommission). 10.45 Uhr: Vortrag von Francis Egger, SBV, über «PA 2014 bis 2017». Nachmittags Besichtigung der Biogasanlage AgroGaz Hauote Sarine SA und Laiterie-Fromagerie du Mouret.



Mittwoch, 23. Januar 2013, 10.30 Uhr
Gemeindesaal in Céliney

Unter anderem statutarische Wahlen, gefolgt von einem Fondue Bourguignonne im Gemeindesaal von Chéserey VD.



Mittwoch, 6. Februar 2013, 20 Uhr,
Swiss Heidihotel, Maienfeld

Nach den ordentlichen Traktanden folgt ein Vortrag «Tiertransporte – Anforderungen an die Fahrzeuge» von Thomas Bürge (Kant. Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit).



Donnerstag, 10. Januar 2013, 20 Uhr,
Restaurant altes Schützenhaus, Schaffhausen

Nach der GV wird Jörg Schwaninger vom Strassenverkehrsamt zum Thema Neuerungen auf unseren Strassen referieren.



Dienstag, 22. Januar 2013, 10.30 Uhr
Restaurant Post, Riedholz

Im Anschluss (13.30 Uhr) ist Besichtigung der KEBAG Zuchwil, inklusive Wärmeverbund.



Donnerstag, 31. Januar 2013, 19.45 Uhr
Brandenberg in Zug

2. Teil: Sicher fahren in Land- und Forstwirtschaft; Referent: Dominique Berner, SVLT Riniken.



AG

Feldspritzentest 2013

Für die ÖLN-Kontrolle wird ein gültiger Feldspritzentest verlangt (nicht älter als vier Jahre). Der Feldspritzentest wird seit 2012 durch den AVLT organisiert und durchgeführt. Geschäftsführer Thomas Voegeli ist somit Ansprechperson für sämtliche Fragen rund um den Spritzentest. Die gewohnten Teststandorte werden nach wie vor bedient.

Die Tests finden vom 10. bis 20. April 2013 statt. Die im Jahre 2009 von der Fachstelle Landtechnik geprüften Feldspritzen respektive deren Halter erhalten ein Anmeldeblatt.

Neuanmeldungen bitte bis 10. Januar 2013 an die AVLT-Geschäftsstelle. Th. Voegeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, Tel. 062 893 20 41, th.voegeli@bluewin.ch

Aargauischer Lohnunternehmerabend

Mittwoch, 10. April 2013, 20.00 Uhr

Gasthof zum Ochsen, 5242 Lupfig

Thema: «Versicherungen»

- Wie kann ich meine Maschinen gegen Schäden versichern?
- Wie kann ein Landwirt Maschinenschäden beim Lohnunternehmer versichern?
- Wie ist das Vorgehen, wenn ein Maschinenschaden entstanden ist?
- Was kann ich zur Vermeidung von Maschinenschäden beitragen?

Kompetente Referenten diverser Versicherungsgesellschaften und vom SVLT werden zu den verschiedenen Fragen Stellung beziehen.

Kursleitung: Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Der Kurs ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung steht allen Lohnunternehmern und Landwirten offen, die Lohnarbeiten ausführen oder ausführen lassen.

Traktorfahrkurs für Frauen

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit und ohne Anhänger manövrieren, Anbaugeräte wie Kreiselheuer, Kreiselschwader kennenlernen und an den Traktor anbauen. Dies ohne Stress und Zeitdruck ...

... damit Sie das nächste Mal, wenn «Not an der Frau» ist, Besecheid wissen!

- Bedienung des Traktors
- Wichtige Kontrollen
- Sicheres Manövriren mit Traktor, Anhänger und Anbaugerät

- Gefahrensituationen auf Hof, Gelände und Strasse erkennen und meistern

Teilnehmende: Dieser Kurs richtet sich an Frauen, welche ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Kursleitung: Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Datum/Zeit: Donnerstag, 25. April 2013, oder Freitag, 26. April 2013, jeweils von 9 bis 16 Uhr

Kosten: CHF 110.–, inkl. Kursunterlagen und Mittagessen, wenn Ehemann, Partner oder Freund Mitglied beim AVLT, Aarg. Verband für Landtechnik, ist, CHF 130.– für Nichtmitglieder des AVLT

Ort: Liebegg, Gränichen

Anmeldung: Bis 12. April 2013 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Verena Bürge. Tel. 062 855 86 15, E-Mail: kurse@liebegg.ch

Kurs Arbeiten mit Pferden

Ab Anfang März 2013 am Landw. Zentrum Liebegg, Gränichen

Der Kurs ist offen für Leute mit Freude an der Arbeitspferdehaltung. Die fünf Kurstage sind übers Jahr verteilt: Holzrücken am 4./5. März, Transporte März/April, Futterbau 20. oder 27. Juni, Ackerbau 29. August oder 5. September 2013. Am 25. Oktober kann eine Prüfung abgelegt werden (freiwillig). Erwartet wird Erfahrung im Umgang mit Pferden.

Organisation und Infos: Landw. Zentrum Liebegg, 5722 Gränichen, Nicole Amrein, Tel. 062 855 86 51, nicole.amrein@ag.ch, www.liebegg.ch, und IG Arbeitspferde, Ernst Rytz, Chloster 5, 4305 Olsberg, Natel 079 522 34 84, me.rytz@teleport.ch, www.igarbeitspferde.ch.

Anmeldung bis 5. Februar 2013 an Landw. Zentrum Liebegg, Sarah Vock, Tel. 062 855 86 12, Fax 062 855 86 90, sarah.voek@ag.ch



BS, BL

Theoretische Führerprüfung Kat. F/G 2013

Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert für Jugendliche, welche im Jahre 2013 14 Jahre alt (Jahrgang 1999) oder älter werden, **Vorkurse** und **Prüfungen** für die theoretische Führerprüfung Kat. F/G.

Sissach:

Vorkurs: Mittwoch, 27. Februar 2013, 13.30 Uhr; Prüfung: Samstag, 9. März 2013

Vorkurs: Mittwoch, 20. März 2013, 13.30 Uhr; Prüfung: Samstag, 13. April 2013

Vorkurs: Mittwoch, 23. Oktober 2013, 13.30 Uhr; Prüfung: Samstag, 9. November 2013

Durchführung der Prüfungen:

9 Uhr Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein

Laufen:

Vorkurs: Mittwoch, 13. Februar 2013, 13.30 Uhr; Prüfung: Mittwoch, 6. März 2013

Durchführung der Prüfung:

12.30 Uhr Motorfahrzeugkontrolle Wahlen, Laufen

Kurskosten: Mitglieder CHF 40.–, plus Lern-CD CHF 40.– (Nichtmitglieder: CHF 80.–, plus Lern-CD CHF 40.–)

Bitte unbedingt Kurs- und Geburtsdatum angeben

Anmeldung:

Bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn an: Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 22 88, s.banga@bluewin.ch



BE

Gruppenprüfung 2013 der Kategorie G

Auch dieses Jahr führt das Verkehrsprüfzentrum Bern des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes des Kantons Bern (SVSA) wieder in Zusammenarbeit mit dem Bernischen Verband für Landtechnik (BVLT) Gruppenprüfungen der Kategorie G mit entsprechender Instruktion durch. Zugelassen dazu werden dieses Mal Jugendliche mit Jahrgang 1999 oder älter.

Anmeldung: Anmeldeformulare für die Gruppenprüfungen (PDF, 160 KB, 2 Seiten) können beim Verkehrsprüfzentrum Bern oder beim BVLT bezogen werden:

www.bvlt.ch Rubrik Gruppenprüfung

Die Anmeldeformulare müssen bis spätestens am 15. Dezember des laufenden Jahres beim SVSA (Adresse auf der Rückseite des Gesuchs) eintreffen.

Instruktion: Die gruppenweise Instruktion durch Mitglieder des BVLT erfolgt amtsbezirksweise an jeweils zwei Halbtagen.

Prüfung neue Regelung: Die Führerprüfung der Kat. G ist eine theoretische Prüfung. Sie wird nach der zweiten Schulungseinheit in einem Verkehrsprüfzentrum des Kantons Bern abgelegt (Bern, Bützberg, Orpund, Thun-Allmendingen).

Führerausweis: Der Führerausweis wird in jedem Fall erst nach dem 14. Geburtstag aus- und zugestellt. Er berechtigt auch zum Führen von Motorfahrrädern (Führerausweiskategorie M).

Kosten: Es entstehen folgende Kosten, die das SVSA und der BVLT separat verrechnen:

SVSA:

- die Bearbeitung des Gesuches um einen Führerausweis CHF 30.–
- die schriftliche Gruppenprüfung der Kategorie G CHF 30.–
- die Ausstellung des Führerausweises CHF 45.–

BVLT:

- Instruktion inkl. Lern-CD und Lehrmittel CHF 100.–
- für Mitglieder des BVLT CHF 80.–
- Die Lern-CD wird am Instruktionstag abgegeben.

Ansprechstelle

Für Fragen zur Instruktion und allgemeine Auskünfte:

BVLT, Peter Gerber, Hardhof 633, 3054 Schüpfen
Tel. 031 879 17 45, E-Mail: bvlt@bluewin.ch, www.bvlt.ch



FR

«Führerausweis Kategorie G»

«Kurse über den Verkehr und die Ausrüstung landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge»: Der Freiburgische Verband für

Landtechnik (FVLT) organisiert Kurse, in Zusammenarbeit mit Instruktoren der Kantonspolizei und des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve, zur Vorbereitung auf die Theorieprüfung für den Führerausweis Kategorie G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h), der ebenfalls zum Führen eines Motorfahrrades berechtigt.

Der Kurs dauert einen Tag und findet entweder am 8., 9. oder 10. April 2013 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die vor dem 1. März 2000 geboren sind.

Anmeldekarten sind in allen Sekretariaten der Orientierungsschulen des Kantons oder beim FVLT, laurent.guisolan@fr.ch, Tel. 026 305 55 00, erhältlich. Anmeldungen sind bis 1. März 2013 möglich. Einschreibefrist unbedingt einhalten!



Spritzentest 2013

Für 2013 sind die Preise beim Spritzentest gesenkt worden; hingegen wird zusätzlicher Aufwand für Reparaturen und Reinigungen separat in Rechnung gestellt. Der Gebläsespritzentest 2013 ist am 11./12. März bei GS Landtechnik, Uffikon. Die Feldspritzentests 2013 sind am 13. März bei GS Landtechnik, Uffikon, am 14. März bei B. Kaufmann, Landmaschinen, Altishofen, am 18. März bei Albisser & Bucher GmbH, Triengen, am 19./20. März bei Kurmann Technik AG, Ruswil, und am 25./26. März beim BBZN, Hohenrain.

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung

Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste vorgesehene Termine 30. Januar 2013, in Sursee
20. Februar 2013, in Schüpfheim
6. März 2013, in Sursee

Wichtig!

Nach der Anpassung der Theorieprüfung für die Kategorie M (Mofa) im Jahr 2012 durch die asa werden nun per 1. Januar 2013 auch gewisse Prüfungsregeln für die Kategorie G (Traktor) angepasst. Diese Anpassungen sind rein formeller Natur und haben keinen Einfluss auf den Inhalt der Prüfungen: Die abgefragten Themen und Regeln bleiben unverändert. Zukünftig werden jedoch drei Antwortmöglichkeiten statt deren zwei angegeben, wobei eine oder auch zwei Antworten korrekt sein können. Durch diese Änderungen soll einzig sichergestellt werden, dass die zukünftigen Fahrzeuglenkerinnen und -lenker die Grundlagen der Verkehrstheorie verstehen und sich nicht damit begnügen, die Fragen auswendig zu lernen. Unser entsprechendes Lernprodukt sollte voraussichtlich bis Mitte Dezember erhältlich sein.

Roller- und Autoprüfung

Online lernen: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–

GK: Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Sursee statt. Für Mitglieder CHF 280.–, für Nichtmitglieder CHF 300.–

Nächste vorgesehene Termine 12. und 19. Januar 2013
16. und 23. Februar 2013
2. und 9. März 2013

VKU: Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 240.–, für Nichtmitglieder Fr. 220.–
Nächste Termine: 16./17./23.+24. Januar 2013, in Sursee
18./21./25.+28. Februar 2013, in Willisau
4./5./11.+12. März 2013, in Sursee

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis

Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen)

Lastwagenprüfung

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen. Während vier Wochen wird jeweils pro Woche ein Kurstag abgehalten. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 8. Januar 2013, jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung: Änderungen (z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten.

LVLT Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain
Tel. 041 467 39 02/info@lvlt.ch/www.lvlt.ch



SG, AI, AR, GL

Kurse und Prüfungen Kat. G/F

In Zusammenarbeit mit den kantonalen Strassenverkehrsämtern bietet der VLT-SG wieder Kurse an, um den Fahrausweis Kat. G/F zu erwerben.

Im Kanton St. Gallen kann die landwirtschaftliche Führerprüfung frühestens einen Monat vor Erreichen des 14. Geburtstages abgelegt werden.

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden kann die landwirtschaftliche Führerprüfung frühestens drei Monate vor Erreichen des 14. Geburtstages abgelegt werden.

Im Kanton Glarus können alle mit Jahrgang 1998 und älter an den Kursen teilnehmen.

Das Kursprogramm wird auf der Homepage (www.vlt-sg.ch) publiziert oder kann beim Kursleiter Hans Popp angefordert werden. Es werden, über das Jahr verteilt, an verschiedenen Orten Kurse angeboten.

Kurskosten: CHF 70.– für Mitglieder, CHF 95.– für Nichtmitglieder, inkl. Lern-CD mit den aktuellen Prüfungsfragen und Arbeitsblättern.

Infos und Anmeldung beim Kursleiter:

Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, Tel. 071 845 12 40 oder hanspopp@bluewin.ch

Kreisversammlungen Januar/Februar/März

Montag, 14. Januar 2013,

Eventscheune Eigenmannshof, Frankrüti, Berg SG

Energie vom Scheunendach

Referent: Peter Schibl; **Kreis:** Rorschach, Häggenschwil

Montag, 14. Januar 2013, Restaurant Schöntal, Ebnat-Kappel

Landwirtsch. Strassenverkehr: Knackpunkte bei Abmessungen und Gewichten von Traktoren, Anhängern und Geräten
Ladungssicherung bei landwirtsch. Transporten

Referent: Ueli Lehmann; **Kreis:** Wattwil

Montag, 21. Januar 2013, Restaurant Egg, Herisau

Sicherheit für Kinder auf dem Bauernhof

Referent: Ueli Lehmann; **Kreis:** AR Vorderland, AR Hinterland, IR Appenzell

Dienstag, 22. Januar 2013, Restaurant Rössli, Gähwil

Soll ich eine Occasionsmaschine kaufen anstatt einer neuen, um Kosten zu sparen? Wie kann ich den Wert einer Occasion schätzen?

Referent: Ueli Lehmann; **Kreis:** Kirchberg

Mittwoch, 6. Februar 2013, Restaurant Post, Sargans

Strom sparen – Zukunftsaussichten

Referent: Felix Düring; **Kreis:** Walenstadt, Bad Ragaz

Freitag, 15. Februar 2013, Restaurant Krone, Mosnang

Optimale Ergänzung der Hofdünger im Futterbau für gute Futtererträge und gesunde Tiere

Referent: Koni Keller; **Kreis:** Lütisburg, Dietfurt

Freitag, 1. März 2013, Brauerei Gasthof Adler, Schwanden

Soll ich eine Occasionsmaschine kaufen anstatt einer neuen, um Kosten zu sparen?

Wie kann ich den Wert einer Occasion schätzen?

Referent: Ueli Lehmann; **Kreis:** GL Hinterland, GL Unterland



Staplerkurs (zwei Tage)

25./26. Februar oder 12./13. März 2013

Kursort ist Läufelfingen

Der Staplerkurs richtet sich an Staplerfahrer mit Fahrpraxis; er ist CZV- und SUVA-anerkannt (zwei Tage werden schriftlich bestätigt). Die Ausbildung erfolgt auf Frontstapler, Schubmaststapler und Deichsetstapler. Kursleiter ist Herr Sutter von Sutter SKT Kurse GmbH, ein Praktiker, gelernter Landwirt, Staplerinstruktor nach SUVA anerkannten SGL-Richtlinien und Sicherheitsfachmann.

Kurskosten: CHF 630.– alles inbegriffen (SVLT-Mitglieder CHF 590.–)

Anmeldung: bis 22. Januar 2013 an: VLT Solothurn, Ochsenbein Beat, Oberdorfstr. 26, 4554 Etziken, Tel. 076 302 77 42, ochsebeis@bluewin.ch.



SZ, UR

Staplerkurs: schwere Lasten leicht bewegen

Zweitägige Ausbildung mit verschiedenen Staplern und Hofladern. Die Teilnehmenden können auf Wunsch die von der SUVA anerkannte Prüfung mit dem Gegengewichtsstapler und dem Deichselgerät absolvieren. Auf Wunsch können diese Kurse auch für die Weiterbildung der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) gemeldet werden.

Theorietag: Mittwoch, 27. Februar 2013

Praktikum: 12./13. März 2013

Kursort: Staplerschule P. Kaeshammer, Mühlestr. 23b, 8855 Wangen

Leitung: Staplerschule P. Kaeshammer, Mühlestr. 23b, 8855 Wangen, und Schweiz. Verband für Landtechnik (SVLT Sektion SZ/UR)

Kuskosten: CHF 740.–

Anmeldung: Amt für Landwirtschaft, Abt. Beratung und Weiterbildung, Römerrain 9, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 415 79 11 (vormittags), lbw.afl@sz.ch

Anmeldeschluss: 15. Februar 2013



Schwere Lasten mit dem Stapler leicht bewegen.



ZH

Vorbereitungskurs auf die Traktorenprüfung Kat. G

23. Februar, 22. Juni, 7. September und 30. November 2013, jeweils 9.30 bis 15.30 Uhr

Strickhof in Lindau

Die Teilnahme ist frühestens drei Monate vor dem 14. Geburtstag möglich (Nothelfer- und Verkehrskundeausweis ist in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben). Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h (ohne Ausnahmefahrzeuge) sowie von Mofas.

Kosten: CHF 100.– (für Mitglieder des SVLT Zürich CHF 80.–). Inbegriffen sind eine Lern-CD sowie eine kleine Mittagsverpflegung mit Getränk.

Infos, Anmeldung: SVLT Zürich, Eschikon, Postfach, 8315 Lindau, Telefon 058 105 98 51, www.svlt-zh.ch

Schöner Batzen für Mitgliederwerbung

Mit versöhnlichem Handschlag ist ein Streit zwischen dem Bernischen und dem Schweizerischen Verband für Landtechnik wegen unterschiedlicher Auffassungen über das Inkasso der Jahresbeiträge vor 2011 beendet worden.

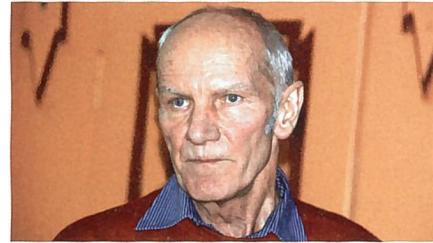
Dominik Senn

Gegen achtzig Mitglieder des Bernischen Verbandes für Landtechnik (BVLT) trafen sich in Schönbühl zur 85. Jahressammlung, darunter Ehrenmitglieder, Vertreter benachbarter Verbandssektionen und der Präsident des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik Max Binder, Nationalrat. BVLT-Präsident Klaus Brenzikofler und VLT-Geschäftsführer Peter Gerber legten der Versammlung ein letztes Mal die unterschiedlichen Standpunkte dar und präsentierten die einvernehmliche Lösung, wonach der BVLT und der SVLT je die Hälfte der ehemals strittigen Summe von 26'000 Franken zweckgebunden für kommende Mitgliederwerbung einzusetzen. Binder zeigte sich erfreut über die «zukunftsweisende Lösung, zu der alle Parteien stehen können», wie er sagte. Der Schlussstrich erfolgte durch Handschlag unter Applaus der versammelten Bauernschaft.

Sorgenkind Kat. G

Rückläufige Einnahmen bei den Prüfungen Kat. G/F, bei den Spritzentests und bei den Mitgliederbeiträgen im Berichtsjahr November 2011 bis Oktober 2012 ergaben in der ordentlichen Erfolgsrechnung einen Verlust von 36'000 Franken. Die Mitgliederzahl beträgt 3108. Gemäss Gerber bereiten vor allem die rückläufigen Teilnehmerzahlen bei der Theorieprüfung Kat. G Sorgen; im Vorjahr waren noch 150 Absolventen mehr angetreten. Ab 2013 gibt es keine Gruppenprüfungen mehr, was sich zusätzlich negativ auf die Teilnehmerzahl auswirken wird. Prüfungen werden nur noch an den Standorten in Bern, Bützberg, Orpund und Thun durchgeführt, und zwar im neuen «Multiple Choice»-Prüfverfahren.

Um das Budget 2013 ins Lot zu bringen, wurden ihm 90 Franken Jahresbeitrag zugrunde gelegt. Die vom Vorstand bean-



Der ehemalige G40-Ausbildner Res Burren rät, auf die Fahrzeugausweis-Einträge genau zu achten. (Bild: Dominik Senn)

tragte Erhöhung um 20 Franken gegenüber bisher wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Genehmigt wurden jeweils mit grossem Mehr Jahresberichte, Rechnung, Budget 2013 und das Tätigkeitsprogramm 2013.

Vizepräsident Urs Büttikofer, zuständig für die Lohnunternehmen, berichtete vom Erfolg der Einsprache im Falle einer geplanten Verkehrsschikane an der Ortsdurchfahrt in Etzelkofen; er erhielt vor Baubeginn die Gelegenheit, mit einem Mähdrescher durchzufahren und konnte so beweisen, dass Anpassungen vorgenommen werden mussten, damit Grosserntemaschinen auch inskünftig dort passieren können, was denn auch geschah. Er riet den Anwesenden, im Falle der wieder vermehrt vorgenommenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen Einsatz in entsprechende örtliche und regionale Kommissionen zu nehmen, um bereits im Vorfeld Einfluss nehmen zu können; denn nachträgliche Einsprachen fruchten kaum. ■

Luzerner senken Spritzentestpreis

Dominik Senn

Rund 80 Personen begrüsste LVLT-Präsident Toni Moser am 6. Dezember in Sursee zur Generalversammlung. Er erstattete in speditiver Weise Jahresbericht und brachte Rechnung 2011/12 und Budget 2012/13 jeweils einstimmig oder mit grossem Mehr durch die Abstimmungsrunde. Er verabschiedete das Vorstandsmitglied Roland Fleischli, der wegen beruflicher Veränderung demissionierte; die Ergänzungswahl erfolgt 2013. Die Erfolgsrechnung weist bei 378'000 Franken Aufwand einen Verlust von rund 4'500 Franken aus. Die Ausgaben für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung

konnten durch grosszügige Sponsoreneinnahmen wettgemacht werden. Das Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von je rund 292'000 Franken vor; es wird mit Mindererträgen bei den Mitgliederbeiträgen (80 Franken, wie im Vorjahr), hingegen mit Mehrerträgen bei den Spritzentests gerechnet, da 2013 bedeutend mehr Spritzen zu prüfen sind. Geschäftsführer Josef Erni wies in seinem Jahresbericht auf die Änderungen im Fahrschulbereich bzw. die Modifikationen bei der Traktortheorieprüfung (Kat. G) hin, bei der es seit dem 1. Januar 2013 drei Antwortmöglichkeiten gibt. Seit die-

sem Jahr ist beim Strassenverkehrsamt die Prüfungskategorie M (Mofa) an die neue Prüfungsform angepasst worden, weshalb Erni den Betroffenen empfiehlt, den Prüfungsvorbereitungskurs beim LVLT zu besuchen. Die Preise beim Spritzentest sind neu gesetzt worden; hingegen wird Zusatzaufwand für Reparaturen/Reinigungen separat verrechnet. ■



LVLT-Präsident Toni Moser verabschiedet Vorstandsmitglied Roland Fleischli. (Bild: Dominik Senn)



Vergehen im Strassenverkehr und ihre Folgen

Wird bei einem landwirtschaftlichen Fahrzeug eine Ungereimtheit bezüglich seines technischen Zustandes oder seines Einsatzes festgestellt, so führt das in der Regel zu einer Anzeige. Nicht bewusst ist jedoch vielen, dass nach einem Strafbefehl auch der Entzug des Führerscheins folgen kann.

Dominique Berner, Technischer Dienst SVLT

Vergehen im Strassenverkehr können in leichten Fällen wie falschem Parkieren, moderaten Geschwindigkeitsüberschreitungen oder geringem Übergewicht mit einer Ordnungsbusse bestraft werden. Die Busse kann vor Ort oder gegen Rechnung bezahlt werden und ergibt für den Verursacher direkt keine weiteren Konsequenzen. Eine Ordnungsbusse spricht der kontrollierende Polizist anhand der Ordnungsbussenliste aus; die Höhe des Beitrages ist in der Liste festgelegt. Sobald ein Vergehen nicht in der Bussenliste aufgeführt ist und/oder eine grössere Tragweite annimmt, führt dies zu einer Strafanzeige. In der Kontrolle stellt der Polizist den Tatbestand fest und rapportiert

diesen zuhanden der Staatsanwaltschaft. Diese Behörde erhebt nun Anzeige gegen den Fehlbaren, was diesem mit einem Strafbefehl mitgeteilt wird. Ein Strafbefehl enthält neben den Personen des Schuldigen die Art und den Ort des Vergehens, die Höhe des Bussenbeitrages und allfällige Schreibgebühren sowie eine Rechtsmittelbelehrung. In der Rechtsmittelbelehrung wird mitgeteilt, wie und in welchem Zeitraum (Einsprachefrist) gegen diesen Strafbefehl Einsprache erhoben werden kann. Erhebt der Schuldige keine Einsprache während der festgelegten Frist oder bezahlt er die Busse, so anerkennt er sein Vergehen. Fälle, welche die Verkehrssi-

cherheit nicht oder nur sehr geringfügig gefährden, sind in diesem Moment abgeschlossen. Nicht jedoch, wenn eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer eingetreten oder möglich gewesen wäre. Die Staatsanwaltschaft leitet die Unterlagen an die Administrativbehörde weiter, welche weitere Massnahmen verfügt. Massgebend sind dabei die Schwere des Vergehens und der fahrerische Leumund des Schuldigen. Wird ein Fall als leichte Widerhandlung eingestuft und hat sich der Fahrer nicht anderes zu Schulden kommen lassen, so wird eine Verwarnung mit einer Bewährung ausgesprochen. Schwere Fälle und Wiederholungstaten in der Bewährung führen zu Entzug des Führerausweises.

So ergangen ist es auch dem Landwirt X. Er transportierte Siloballen ungesichert auf einem Feldweg und kassierte eine Anzeige. Für ihn war die Sachlage eindeutig und er bezahlte die Busse. Relativ überraschend kam dann jedoch der Entscheid der Behörde, die seinen Führerausweis aufgrund einer mittelschweren Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz einziehen wollte. Mit einem Aufwand musste X nun beweisen, dass sein Vergehen (Feldweg, kurze Strecke, keine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer) nur eine leichte Widerhandlung darstellte. Die Behörde anerkannte die Umstände und verwarnete X mit einer Bewährungsfrist von zwei Jahren.

Rechtsmittelfrist beachten

Aus dem Beispiel von Landwirt X leiten wir ab, dass sich eine genaue Abklärung des Tatbestandes und der Konsequenzen eines Strafbefehles lohnen kann. Wird eine Weiterleitung an die Administrativbehörde explizit im Strafbefehl erwähnt, ist mit einem Entzug des Führerausweises zu rechnen. In allen Fällen hat der Schuldige jedoch das Recht, gegen die fertigen Massnahmen Einsprache zu erheben. Die Rechtsmittelfrist ist zu beachten. Auskünfte zum landwirtschaftlichen Strassenverkehr erteilt das Zentralsekretariat in Riken, 056 462 32 00, www.agrartechnik.ch.



SVLT
ASETA

Werkstattkurse

Kurszentrum Riniken

Verlangen Sie die ausführlichen Kursinformationen bei:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT)

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, www.agrartechnik.ch

zs@agrartechnik.ch, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01



Werkstattlehrgang K 25

Ausbildung in Schweißtechnik, Metallkonstruktionen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen, Traktoren K 25

25 Tage, CHF 2400.– (2600.–)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweißen
- Autogenschweißen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen

Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge)

Kursdatum _____ Mitgliedsnr. _____

Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Brief oder Fax an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Telefon 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01**

- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Bodenbearbeitungsgeräte, Futtererntemaschinen usw. reparieren
- Gelenkwellen, Hydraulikzylinder und -leitungen reparieren
- Dieselmotoren/Traktoren/Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

21.1.–22.2.2013

Zu reparierende Maschinen können mitgebracht werden (auf Anmeldetalon vermerken)

Preise in Klammern gelten für Nichtmitglieder

Schweißen

Schutzgasschweißen SMS

2 Tage, CHF 610.– (890.–)

MAG-Schweißen an Profilen von 3 bis 8 mm und Blechen von 1 bis 2 mm in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

14.–15.3.2013; 6.–7.6.2013

Elektrodenschweißen SES

2 Tage, CHF 610.– (890.–)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweißen. Kenntnisse über Elektroden und Hartauftrag.

19.–20.3.2013; 13.–14.6.2013

Autogenschweißen/

Hartlöten SAL

2 Tage, CHF 610.– (810.–)

Feinbleche und Röhren schweißen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm.

23.–24.1.2013

Maschinen und Anhänger

Gelenkwellen und

Kupplungen LGW

1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.

8.2.2013

Pressen und Knüpfen LPK

1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode, Bindefehler beheben.

5.3.2013; 11.6.2013

Mähwerke und Aufbereiter

reparieren LMA

2 Tage, CHF 460.– (660.–)

Scheiben- und Trommelmäher, Doppelmesserbalzen reparieren. Lager ersetzen. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzzvorrichtungen instand stellen.

11.–12.2.2013

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch

Kommunal- und Gartenbaumaschinen

Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und Heckenscheren MGK **1 Tag, CHF 250.– (350.–)**
Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähzscheibe, Heckenscherenmesser. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

12.3.2013; 4.6.2013

Unterhalt von Motorgeräten mit 4-Takt-Motoren MRG **1 Tag, CHF 250.– (350.–)**
Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, an Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

18.1.2013; 18.6.2013

Unterhalt von Kettensägen MSK **1 Tag, CHF 250.– (350.–)**
Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

11.1.2013

Traktoren und Hoflader

Dieselmotoren warten und reparieren TDM **2 Tage, CHF 460.– (660.–)**
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kühl- und Kraftstoffanlage. Einstellen der Ventile. Abdichten bei Ölverlust. Störungssuche an Starthilfe und Anlasser, Servicearbeiten zum Überwintern.

15.–16.1.2013

Traktoren zur MFK-Nachprüfung
instand stellen TNP **5 Tage, CHF 980.– (1180.–)**
Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust an Motor, Getriebe, Allradachse oder Hydraulik.

18.–22.2.2013

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ **1 Tag, CHF 250.– (350.–)**
Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand stellen, Richtungsanzeige und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben.

19.2.2013; 26.3.2013

Hydraulik

Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ **1 Tag, CHF 250.– (350.–)**
Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, Montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

7.3.2013

Hydraulische Anhängerbremsen HAB **2 Tage, CHF 460.– (650.–)**
Einbauen und Abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängemaschinen.

5.–6.2.2013

Zu reparierende Maschinen können mitgebracht werden (auf Anmeldetalon vermerken)

Oldtimer restaurieren

Traktoren und Einachser TOZ **5 Tage, CHF 950.– (1150.–)**
Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung und Bremse. Elektrische Anlage und Beleuchtung instand stellen.

25.2.–1.3.2013

Turbo Seed Zn

Der einzigartige PK-Mikrogranulat-Startdünger für Mais und Rüben

✓ Robuster und zügiger Auflauf



Anwendung in Saatreihe (Mikrogranulator)

✓ Frühere Blüte / Reife



Eigenschaften

- ✓ gleichmässige Körnung, rieselfähig
- ✓ 100% wasserlösliches und direkt aufnehmbares PK
- ✓ Zn-EDTA 3 bis 4 mal effizienter als Salze
- ✓ gezielte Platzierung mit einem Mikrogranulator
- ✓ Eine Anwendung beim Säen
- ✓ Umweltschonend (kein Übermass an N, P und K)
- ✓ Kein Ammonium-Stickstoff
- ✓ nicht phytotoxisch
- ✓ höchste Konzentration an P und K

Zusammensetzung

Phosphor (P_2O_5)	100% wasserlöslich
Kalium (K_2O)	100% wasserlöslich
Zink (Zn) Chelat von EDTA	100% wasserlöslich



Optisol

www.optisol.ch

Infoline 079 572 98 99



SVLT
ASETA

Flurförderfahrzeuge

Staplerfahrer Grundkurs



Kursdaten Strickhof, Lindau ZH:

Kurs 1	Mo. + Di., 21. + 22. Januar 2013
Kurs 2	Mi. + Do., 23. + 24. Januar 2013
Kurs 3	Fr. + Sa., 25. + 26. Januar 2013

Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler

Der Schweizerische Verband für Landtechnik organisiert SUVA-anerkannte zweitägige Staplerkurse. Es handelt sich dabei um eine Grundausbildung für Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18
Fahrpraxis mit Maschinen
(Beispiel Traktoren)
Sicherheitsschuhe obligatorisch

Kursinhalte:

- Theorieunterricht
- Intensive Fahrschulung in Kleingruppen auf Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstaplern
- Fahrschule und Theorie im Wechsel
- Theoretische und praktische Fahrprüfung

Kurskosten:

Mitglieder: CHF 850.–
(Nichtmitglieder: CHF 980.–).
Änderungen vorbehalten; Pausen/
Mittagessen sind im Preis inbegriffen

Kursort:

Strickhof
Eschikon, Postfach
8315 Lindau ZH

Auf Anfrage werden 7 Stunden an die obligatorische Chauffeuren-Weiterbildung gemäss CZV (Chauffeur-Zulassungsverordnung) angerechnet (plus CHF 50.–).

Anmeldung Staplerkurs

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Ich will eine CZV-Bescheinigung.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31,
5223 Riken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01,
E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch**

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch



SVLT
ASETA

Fahrkurs G40

Kursorte und Kursdaten 2013

Änderungen vorbehalten

Aarberg BE	Landquart GR
11.04+16.04	08.08+13.08
16.05+21.05	15.08+20.08
06.06+11.06	05.09+10.09
11.07+16.07	13.06+18.06
Balgach SG	18.07+23.07
11.04+16.04	29.08+03.09
08.05+14.05	24.10+29.10
Bazenheid SG	Langnau i. E. BE
04.04+09.04	07.03+12.03
23.05+28.05	13.06+18.06
27.06+02.07	25.04+30.04
04.07+09.07	23.05+28.05
Biberbrugg SZ	Les Hauts-Geneveys NE
30.04+06.05	08.08+13.08
07.06+11.06	07.11+12.11
25.07+30.07	11.04+16.04
Brunegg AG	13.06+18.06
07.03+12.03	17.10+22.10
04.04+09.04	07.11+12.11
02.05+07.05	15.08+20.08
Bülach ZH	Lindau ZH
08.05+14.05	23.08+30.08
11.07+16.07	17.10+22.10
Bulle FR	07.11+12.11
20.03+27.03	28.03+02.04
04.04+09.04	30.05+04.06
25.04+30.04	31.07+06.08
16.05+21.05	Lyss BE
13.06+18.06	03.10+08.10
27.06+02.07	24.10+29.10
Corcelles-près-Payerne VD	Lyssach BE
27.02+06.03	15.08+20.08
03.04+10.04	10.10+15.10
29.05+05.06	08.05+14.05
Courtételle JU	12.06+18.06
21.03+25.03	11.07+16.07
18.04+23.04	22.08+27.08
23.05+28.05	Marthalen ZH
Düdingen FR	26.09+01.10
18.04+23.04	02.05+07.05
20.06+25.06	13.06+18.06
22.08+27.08	Mettmenstetten ZH
Engadin GB	31.10+05.11
15.08+20.08	04.06+12.06
Frauenfeld TG	06.08+14.08
14.03+19.03	Moudon VD
11.04+16.04	24.04+01.05
08.05+14.05	02.10+10.10
06.06+11.06	02.05+07.05
11.07+16.07	11.09+18.09
Gossau ZH	Niederurnen GL
11.07+16.07	20.06+25.06
07.08+13.08	29.08+03.09
Hohenrain LU	19.09+24.09
20.03+26.03	21.03+26.03
17.04+23.04	02.05+07.05
22.05+28.05	27.06+02.07
Ilanz GR	Nyon VD
29.05+04.06	21.02+26.02
Interlaken BE	21.11+26.11
02.05+07.05	Oensingen
18.07+23.07	28.02+05.03
Kägiswil OW	11.04+16.04
16.05+21.05	03.10+08.10
29.08+03.09	06.06+11.06
Konolfingen BE	24.10+29.10
07.03+13.03	22.08+27.08
18.04+23.04	07.11+12.11
06.06+12.06	Salez SG
11.07+17.07	21.03+26.03
La Sarraz VD	18.04+23.04
07.03+12.03	30.05+04.06
18.04+23.04	Schöftland AG
30.05+04.06	04.07+09.07
19.06+26.06	17.10+22.10
Sitterdorf TG	Schwarzenburg BE
08.08+13.08	25.04+30.04
03.10+08.10	30.05+04.06
Sissach BL	25.07+30.07
10.10+15.10	Sion VS
22.08+28.08	05.09+10.09
12.09+18.09	Schwyz
17.10+23.10	27.03+02.04
Sitterdorf TG	17.07+23.07
22.08+28.08	15.05+21.05
12.09+18.09	Sion VS
17.10+23.10	05.09+10.09
Sissach BL	Sitterdorf TG
10.10+15.10	28.03+02.04
22.08+28.08	22.08+27.08
12.09+18.09	04.04+09.04
17.10+23.10	25.04+30.04
Sitterdorf TG	19.09+24.09
22.08+28.08	16.05+21.05
12.09+17.09	20.06+25.06
30.05+04.06	25.07+30.07
19.06+26.06	31.10+05.11

Sursee LU

06.03+12.03
03.04+09.04
01.05+07.05
06.06+11.06
10.07+16.07

Thusis GR

20.06+25.06

Tramelan BE

30.05+04.06

Tuggen SZ

02.05+07.05
05.06+14.06

Visp VS

31.07+06.08

Willisau LU

14.03+19.03
08.05+14.05

Zweisimmen BE

30.05+04.06

Zwingen BL

27.06+02.07

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerbllich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden.

Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Straßen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Kursbestätigung

Angemeldete Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung.

Diese Kursbestätigung ist eine auf einen Monat befristete Ausnahmebewilligung und berechtigt zum Lenken des Traktors mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

Kurskosten

Mitglieder CHF 570.– (Nichtmitglieder CHF 620.–), abzüglich CHF 100.– vom Fonds für Verkehrssicherheit.

Bei Abmeldung 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben.

Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen. ■

Informationen und Auskunft:

www.fahrkurse.ch

www.g40.ch



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit
(FVS)



Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	Mobile
Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK)	
<input type="text"/>	
Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/Lehrmeisters	
Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch	



SVLT
ASETA

CZV – Kursangebote

Obligatorische Weiterbildung für LKW-Fahrer



Wer über einen Führerausweis Kategorie C oder C1 (Motorwagen über 3,5 t) verfügt, ist nach Chauffeuren-Zulassungsverordnung CZV verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden (5 Tage) obligatorische Weiterbildung nachzuweisen.

Nur so bleibt die Berechtigung erhalten, über das Jahr 2014 hinaus gewerbliche Transporte mit Fahrzeugen dieser Kategorien durchzuführen. Für die Kategorien D und D1 (schwere Motorwagen zum Personentransport) endet diese Frist bereits 2013.

Die Kurse, die der SVLT im Rahmen des Obligatoriums gemäss CZV durchführt, finden an ausgewählten Standorten statt und werden in Gruppen zu maximal 16 Teilnehmenden durchgeführt. Wer an einem Kurs teilnimmt, erhält für jeden besuchten Kurstag eine Bestätigung. Pro Kurstag werden 7 Stunden an die obligatorische Weiterbildung angerechnet.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch

Kursanmeldung CZV

Kurs ARV Ladungssicherung Erste Hilfe
ankreuzen: Unfall, Brand Moderne Fahrzeugtechnik

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des Führerausseises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch,
www.fahrkurse.ch

ARV1/DFS

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder 310.–)

Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «digitalen Fahrtenschreiber» gemäss der Arbeits- und Ruhezeitverordnung, wie sie seit dem 1.1.2011 Gültigkeit hat.

Riniken AG

Fr., 1.2.2013

Hohenrain LU

Mo., 14.1.2013

Landquart GR

Di., 5.2.2013

Wülflingen ZH

Fr., 22.2.2013

Zollikofen BE

Mo., 21.1.2013

Moudon VD

Di., 19.2.2013

(nur in Französisch)



Ladungssicherung

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder 320.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte Beladen und das fachgerechte Sichern ausgewählter Güter.

Riniken AG

Fr., 1.3.2013

Hohenrain LU

Do., 21.2.2013

Landquart GR

Mi., 6.2.2013

Wülflingen ZH

Mi., 20.3.2013

Zollikofen BE

Mi., 27.3.2013

Moudon VD

Mi., 13.2.2013

Mo., 18.2.2013

(nur in Französisch)

Flawil SG

Do., 7.3.2013



Erste Hilfe

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder 320.–)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort. Sie vertiefen die Fähigkeit, die lebensrettenden Sofortmassnahmen rasch und zweckmäßig anzuwenden. Sie lernen die Funktionen und den Einsatz des Wiederbelebungsgerätes «Automatisierter Externer Defibrillator» kennen.

Riniken AG
Fr., 15.3.2013

Flawil SG
Fr., 8.2.2013

Landquart GR
Fr., 25.1.2013
Fr., 22.3.2013

Wülflingen ZH
Do., 14.2.2013

Hohenrain LU
Di., 26.2.2013

Moudon VD
Di., 29.1.2013
Do., 19.3.2013
(nur in Französisch)



Unfall/Brand

1 Tag, Fr. 385.– (Nichtmitglieder 410.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte, sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr. Der Berufsfahrer als Vorbild! Richtiges Verhalten im Strassentunnel! Korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden!

Riniken AG
Do., 28.2.2013
Mi., 13.3.2013

Flawil SG
Mo., 18.2.2013
Mo., 4.3.2013

Zollikofen BE
Di., 12.3.2013

Wülflingen ZH
Di., 19.2.2013

Hohenrain LU
Mi., 20.2.2013
Do., 14.3.2013
Do., 28.3.2013

Landquart GR
Di., 26.3.2013

Moudon VD
Do., 21.3.2013
Fr., 22.3.2013
(nur in Französisch)



Hinweise und Teilnahmebedingungen

- Die Kurseinladung und die Rechnung werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn zugestellt.
- Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK). Formulare für den Umtausch des alten, blauen Ausweises sind bei den kantonalen Strassenverkehrsämtern erhältlich.
- Allfällige Kursannullierung, zum Beispiel mangels Anmeldungen, wird den betroffenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spätestens 10 Tage vor dem Kurs bekannt gegeben.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.– erhoben. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.
- Im Kursgeld ist neu die Verpflegung inbegriffen.

Moderne Fahrzeugtechnik

1 Tag, Fr. 330.– (Nichtmitglieder 355.–)

Wer ein Fahrzeug sicher führen, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten und Fehlfunktionen vermeiden will, muss die technischen Merkmale und die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung kennen, ebenso die verschiedenen, je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen.

Landquart GR
Do., 24.1.2013

Othmarsingen AG
Mo., 4.2.2013

Schönbühl BE
Mo., 18.3.2013

Ohringen ZH
Mo., 28.1.2013

Pratteln BL
Mo., 11.2.2013

St. Gallen
Mo., 25.3.2013

Schaffhausen
Mo., 11.3.2013

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung.
Änderungen vorbehalten.

Modul «Nährstoffe und Verwendung von Düngern» publiziert

Die Bundesämter für Umwelt (BAFU) und für Landwirtschaft (BLW) haben auf Ende 2012 das Modul «Nährstoffe und Verwendung von Düngern» der Vollzugshilfe «Umweltschutz in der Landwirtschaft» veröffentlicht.

Das Modul konkretisiert die Rechtsgrundlagen unter anderem in den Bereichen Nährstoffgrenzwerte, Düngung mit Hofdüngern und Vergärungsprodukten, Verwendung von stickstoffhaltigen Düngern im Winter, Verminderung von Ammoniakverlusten, Nutztierhaltung im Freien und Mistzwischenlager. Die Vollzugshilfe enthält zudem eine Checkliste für Kontrollen.

Zur Erarbeitung der Vollzugshilfe «Umweltschutz in der Landwirtschaft» wurden die bestehenden Vollzugshilfen des Bundes nach dem geltenden Umweltrecht überprüft und gestützt auf die Vollzugs erfahrungen gemeinsam mit den Kantonen angepasst und ergänzt. Die Vollzugs hilfe besteht aus fünf Modulen. Im Januar

2011 wurde das Modul «Baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft» publiziert, mit ergänzendem Änderungsnachweis im Mai 2012. Nach dem heute publizierten Modul «Nährstoffe und Verwendung von Düngern» werden die Module zu Pflanzenschutzmitteln, Bodenschutz und Biogasanlagen folgen. Jedes Modul wird in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern von BAFU, BLW, der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutza mter der Schweiz (KVU) und der Konf erenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz (KOLAS) sowie mit weiteren Be teiligten aus Vollzugsbehörden, For schung, Beratung und Fachverbänden erarbeitet. Die Module werden den kantonalen Vollzugsstellen sowie weiteren Interessierten jeweils vor der Publikation zur Konsultation unterbreitet.

Die Vollzugshilfe «Nährstoffe und Verwendung von Düngern in der Landwirtschaft» wird nur elektronisch veröffentlicht (Download: www.umwelt-schweiz.ch/uv-1225-d). pd.



Bestellformular/Berufsbekleidung

Kinder-Kombi , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter Grösse	2 92	3 98	4 104	6 116	8 128	10 140	12 152	14 164
	CHF	38.–		43.–			48.–		
	Anzahl								
Latzhose , rot, CHF 58.– 75% Baumwolle, 25% Polyester	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
	Anzahl								
T-Shirt , grau meliert, CHF 18.– 100% Baumwolle	Grösse	S		M		L		XL	
	Anzahl								

Unsere Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 462 32 01

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Willi von Atzigen, Direktor

Redaktion

Ueli Zweifel: red@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch
Tel. 056 462 32 50

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
Internet: www.agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Fachmedien Agrar, Dammweg 9, Postfach,
CH-3001 Bern
Tel. 031 330 95 01
Fax 031 330 95 30
E-Mail: landtechnik@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Andreas Schwab, Tel. 031 330 95 10
E-Mail: andreas.schwab@agripub.ch
Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41
E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2012
Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»

Druck und Spedition

Stämpfli Publikationen AG
Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Produktionskoordination

Roberto Bruno

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 107.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: auf Anfrage

Ausgabe 2/2013

Markt

Mistzettler: Übersicht und Systemtechnik

Sicherheit

Aspekte der Prävention und Gesundheit
an der EuroTier

Management

IT-Systeme für Farmmanagement

Plattform

EuroTier: grosse Vielfalt bei Klauenständen

**Nr. 2/2013 erscheint
am 14. Februar 2013**

Anzeigenschluss

25. Januar 2013